

Unterstützende Qualitätskomponenten

Maßgeblich für die Bewertung des ökologischen Zustands oder des ökologischen Potenzials sind zwar die verschiedenen biologischen Qualitätskomponenten, unterstützt wird die Einstufung aber durch hydromorphologische, chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten, die so genannten unterstützenden Qualitätskomponenten.

Die hydromorphologischen und allgemeinen physikalisch-chemischen Qualitätskomponenten können zur Plausibilisierung der Bewertung anhand der biologischen Qualitätskomponenten herangezogen werden. Sie dienen der Ergänzung und Unterstützung der Interpretation der Ergebnisse für die biologischen Qualitätskomponenten, zur Ursachenklärung im Falle „mäßiger“ oder schlechterer ökologischer Zustands- bzw. Potenzialbewertungen, der Maßnahmenplanung in Zusammenhang mit den biologischen und hydromorphologischen Qualitätskomponenten und der späteren Erfolgskontrolle.

Lediglich für die chemischen Qualitätskomponenten ist festgeschrieben, dass bei Nichteinhaltung der Umweltqualitätsnormen für einen oder mehrere Stoffe der ökologische Zustand oder das ökologische Potenzial höchstens als mäßig einzustufen ist.